



Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha
Direktorin

Kronenstr. 32
76133 Karlsruhe
Tel.: +49 (0) 721 608 - 4384
Fax.: +49 (0) 721 608 - 4811

E-Mail: zak@zak.uni-karlsruhe.de
www.zak.uni-karlsruhe.de

Karlsruhe, 05.11.2008

PRESSEINFORMATION

Die Geschichtlichkeit des Grundgesetzes

Prof. em. Dr. Gerd Roellecke im Colloquium Fundamentale des ZAK | Universität Karlsruhe (TH)

Am Donnerstag, 13. November 2008, um 18:00 Uhr wird Prof. em. Dr. Gerd Roellecke, Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie an der Universität Mannheim, über „Die Geschichtlichkeit des Grundgesetzes“ sprechen. Damit leistet er einen Beitrag zum Colloquium Fundamentale „60 Jahre Grundgesetz: Verfassung mit Anspruch und Wirklichkeit“ des ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale der Universität Karlsruhe (TH). Veranstaltungsort ist der Engesser-Hörsaal, Geb. 10.81, Otto-Ammann-Platz 1. Eingeladen ist die interessierte Öffentlichkeit, der Eintritt ist frei.

Roellecke geht in seinem Vortrag von verschiedenen Aspekten der Verfassung aus: Diese sei demnach ein „positives Gesetz, das die Organisation der Politik begründet, legitimiert und begrenzt“, sie meine aber auch „den Zustand eines Gemeinwesens“. Des Weiteren sieht er das Grundgesetz als „eine typisch deutsche Verfassung, obwohl es unter Besatzungsherrschaft entstanden ist“. Das Ziel war es, eine weitere Diktatur zu verhindern. 1958 hat das Bundesverfassungsgericht das Grundgesetz zu einer Art „Zehn Gebote“ stilisiert. Die Verfassungsdiskussion anlässlich der Wiedervereinigung habe das Grundgesetz jedoch wieder „auf den Boden der Realität“ zurückgeholt, wie der Referent bemerkt. Er argumentiert weiter: „Das Grundgesetz verdorrt, wenn nicht mehr über Freiheit und Gleichheit diskutiert werden kann. Es kann auch an seinem eigenen Erfolg ersticken. Die Verfassungspolitik muss die Vertrauenswürdigkeit des Grundgesetzes pflegen und darf die Verfassung nicht mit allerlei Wünschbarem belasten“.

Nach seinem Studium der Nationalökonomie und Rechtswissenschaft promovierte Roellecke 1960 an der Universität Freiburg. In seiner Habilitation im Jahre 1969 an der Universität Mainz behandelte er den Begriff des positiven Gesetzes und das Grundgesetz. Anschließend folgte er einem Ruf an die Universität Mannheim.

Das Colloquium Fundamentale unter der Leitung von Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha ist eine der zentralen Vortragsreihen an der Universität Karlsruhe (TH). Es wird in jedem Semester veranstaltet und stellt ein interdisziplinäres Thema in Form von Vorträgen, Streitgesprächen und Podiumsdiskussionen in den Mittelpunkt. Das Colloquium Fundamentale richtet sich an Studierende und Mitglieder der Universität sowie an die interessierte Öffentlichkeit. Jeweils im Wintersemester wird ein Thema von gesellschaftspolitischer Relevanz fokussiert. Im Sommersemester steht ein Forschungsbereich und seine gesellschaftliche Wechselwirkung auf dem Programm.

Die Veranstaltung findet im November 2008 und Januar 2009 donnerstags um 18:00 Uhr statt. Veranstaltungsort des Eröffnungsvortrags am 6. November ist der Tulla-Hörsaal, Geb. 11.40, Englerstraße 11. Die darauffolgenden Termine finden im Engesser-Hörsaal, Geb. 10.81, Otto-Ammann-Platz 1, statt. Dr. Wolfgang Schäuble wird seinen Vortrag um 17:00 Uhr im AudiMax der Universität halten.

Die Termine im Überblick:

- 13.11.08** **Die Geschichtlichkeit des Grundgesetzes**
Prof. em. Dr. Gerd Roellecke
Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie, Universität Mannheim
Veranstaltungsort: Engesser-Hörsaal, Geb. 10.81, Otto-Ammann-Platz 1
- 20.11.08** **(Kultur)Relativismus in der Verfassung?**
Prof. Dr. Michael Anderheiden
Öffentliches Recht, Allgemeine Staatslehre und Rechtsphilosophie, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
N.N.
Veranstaltungsort: Engesser-Hörsaal, Geb. 10.81, Otto-Ammann-Platz 1
- 27.11.08** **Das Grundgesetz und die Menschenwürde**
Christian Bommarius
Leitender Redakteur der Berliner Zeitung, Rechtswissenschaftler
Veranstaltungsort: Engesser-Hörsaal, Geb. 10.81, Otto-Ammann-Platz 1
- 15.01.09** **Das Grundgesetz unter Druck von innen und außen**
Prof. em. Dr. Uwe Wesel, Bürgerliches Recht und Rechtsgeschichte, Freie Universität Berlin, Rechtsanwalt in Berlin
Veranstaltungsort: Engesser-Hörsaal, Geb. 10.81, Otto-Ammann-Platz 1
- 22.01.09** **Podiumsdiskussion: Menschenrechte – Konventionen und Wirklichkeit**
Dr. h.c. Renate Jaeger, Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, Straßburg
Alexander Hülle, stellvertretender Vorstandssprecher von Amnesty International Deutschland
Prof. Dr. Doris König, M.C.L., Lehrstuhl Öffentliches Recht, Allgemeine Staatslehre, Völker- und Europarecht, Bucerius Law School, Hamburg
Veranstaltungsort: Engesser-Hörsaal, Geb. 10.81, Otto-Ammann-Platz 1
- 29.01.09** **60 Jahre Grundgesetz: Verfassungsanspruch und Wirklichkeit**
17:00 Uhr Dr. Wolfgang Schäuble MdB, Bundesminister des Innern
Veranstaltungsort: AudiMax Geb. 30.95, Straße am Forum 1

Weitere Informationen:

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
der Universität Karlsruhe (TH)

Leitung: Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha, Direktorin des ZAK

Organisation: Ina Scholl, ina.scholl@zak.uni-karlsruhe.de, Tel. 0721/608-7910

Pressearbeit: Sigrid Peters, sigrid.peters@zak.uni-karlsruhe.de, Tel. 0721/608-8027

www.zak.uni-karlsruhe.de